

**Zu Punkt** **der Tagesordnung**

<b>Interfraktioneller Antrag</b>		<b>0606/2008</b> <b>öffentlich</b> <b>14.07.2008</b>
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Antragsteller/in</b>
Ö 17.07.2008	Ratsversammlung	Ratsherr Schmalz, SPD-Ratsfraktion Ratsherr Rahim, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
<b>Betreff:</b> Änderungsantrag zu TOP 9.2., Kieler Sozialräume stärken, Drs. 0564/2008		

**Antrag:**

Der Antrag erfolgt folgende Fassung:

„Die Verwaltung wird beauftragt, für Sozialräume mit überdurchschnittlicher sozialer Problemdichte eine fachübergreifende Konzeption (Arbeitsstruktur und Zeitplanung) vorzulegen, wie eine nachhaltige Besserung der Lebenslage bezogen auf soziale Lage, Stadtentwicklung, Wohnraumversorgung, Ordnung und Sicherheit, sowie Wirtschaftsförderung erreicht werden kann.

Die Federführung verbleibt im Dezernat Soziales, Jugend, Gesundheit, Wohnen, Schule und Sport.

Auf dieser Arbeitsgrundlage erfolgt dann eine auf den Sozialraum bezogene Berichterstattung und interdisziplinäre Maßnahmenplanung.“

**Begründung:**

Bereits im Konzept zur Verbesserung der sozialen Situation in Gaarden wurde von der Verwaltung zu Recht darauf hingewiesen, dass die Verbesserung der Lebenslage im Sozialraum nicht ausschließlich mit sozialpolitischen Instrumenten erreicht werden kann.

Für den Sozialraum Mettenhof wurde von der Verwaltung eine erste Berichterstattung zum September 08 angekündigt und bedarf keiner weiteren Beschlussfassung.

Gez. Ratsherr Michael Schmalz f.d.R,

Gez. Ratsherr Sharif Rahim f.d.R.